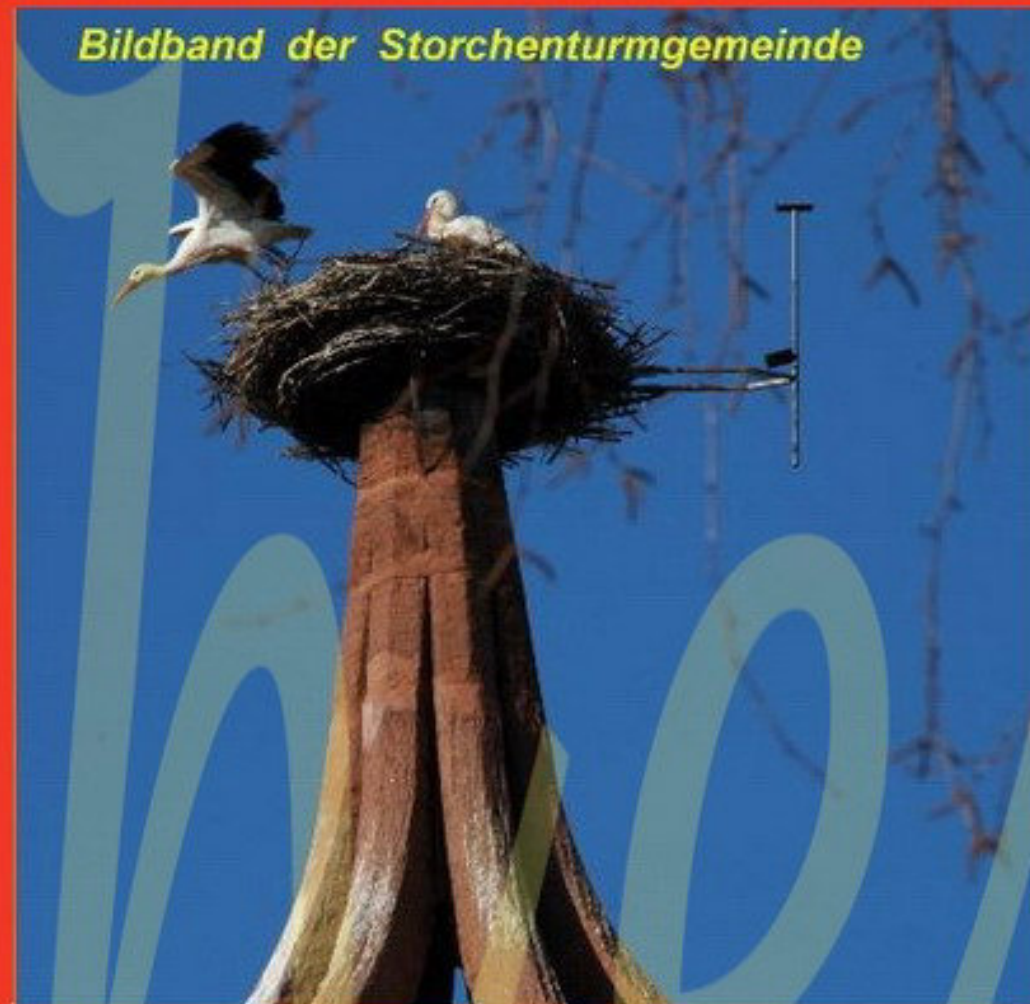




© Alle Bildrechte bei Dieter Hesselmann.
Jegliche Nutzung nur mit schriftlicher Erlaubnis.
Stand: Dezember 2009

Bildband der Storchenturm Gemeinde - Denzlingen

Bildband der Storchenturmgemeinde



Denzlingen





DENZLINGEN

*Denzlingen ist eine Gemeinde in Baden-Württemberg,
etwa 10 km nördlich von Freiburg.
Zwischen Freiburg und Emmendingen.*

*Namensgeber war der alemannische
Stammesfürst Denzilo,
der sich hier im 5. Jahrhundert niederließ.
Die erste Erwähnung
des Ortes stammt aus dem Jahr 984.*

*Einwohnerentwicklung:
Im Jahr 2008 ca. 13.500*



Altes Rathaus

1909 wird das "alte" Denzlinger Rathaus fertig gestellt. Nach einer Renovierung im Jahr 1998 tagt dort wieder der Gemeinderat.

Das "neue" Rathaus, erbaut 1996 als Verwaltungsgebäude für den Gemeindeverband Denzlingen-Vörstetten-Reute.

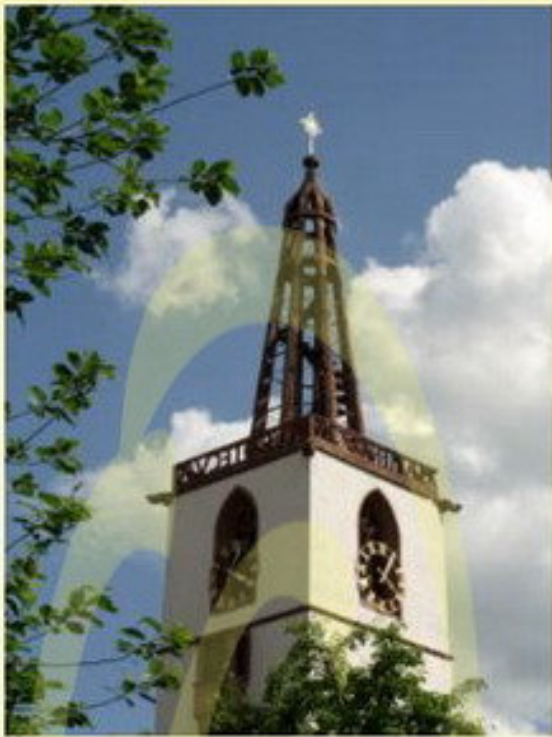


Neues Rathaus



Rathausplatz mit Brunnen, Bäche und Trompeter





Kirche St.Georg

Evangelische
Pfarrkirche,
erste Erwähnung
1302.

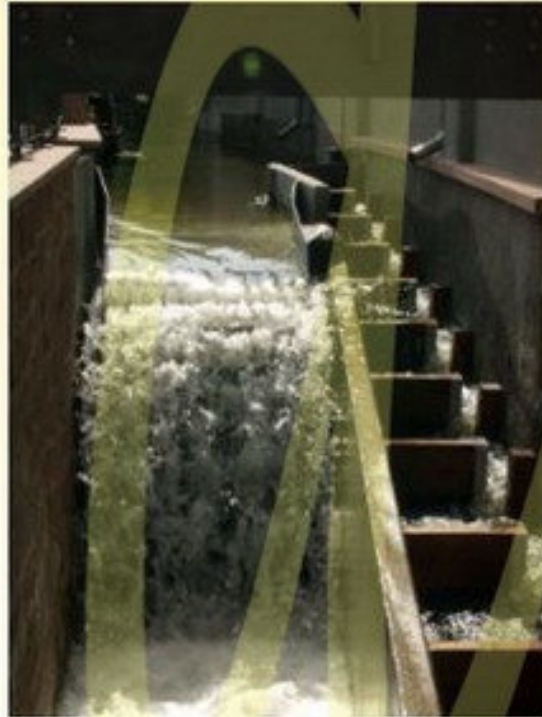
Im Turmhelm
befindet
sich die
kunsthistorische
Spiraltreppe.



Otto Raupp Schule

Seit 1991 benannt nach dem evangelischen Pfarrer Otto Raupp, von 1919 - 1938.
Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse werden hier unterrichtet.





Ehemalige Zigarrenfabrik und Wollweberei, 2004 saniert und erweitert, u.a. befindet sich hier die öffentliche Mediathek und das Rocca Kulturcafé.



**Inselhaus
und Glotterinsel**

Erbaut um 1890 - Renoviert 2004.
Für den Erhalt dieses Gebäudes setzten sich viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein.



Das sanierte Inselhaus beherbergt den Eine-Weltladen und den Denzlinger Malkreis.



Brunnen zur 1000 Jahr Feier



2001



2006



Brückleackerschule 2002

Altes Eingangs- und Säulenbild
beim Bildungszentrum



Hauptstrasse - Bahnunterführung

Graffitibilder der Klasse 10c, gefertigt 2001.



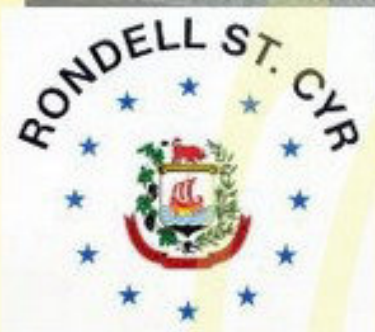
Kreisverkehre - Symbol der Städtepartnerschaften



Seit 1974 besteht die Partnerschaft mit der 835 km entfernten französischen Kleinstadt Saint-Cyr-sur-Mer an der Côte d'Azur in der Provence.

Die Partnerschaft mit der 1.100 km von Denzlingen entfernten Stadt North Hykeham im mittellenglischen Lincolnshire besteht seit 1988.

Die jüngste der Partnerschaften verbindet Denzlingen mit Città della Pieve im mittelitalienischen Umbrien an der Grenze zur Toskana. Die Partnerschaft mit der 860 km entfernten Stadt besteht seit 1993.

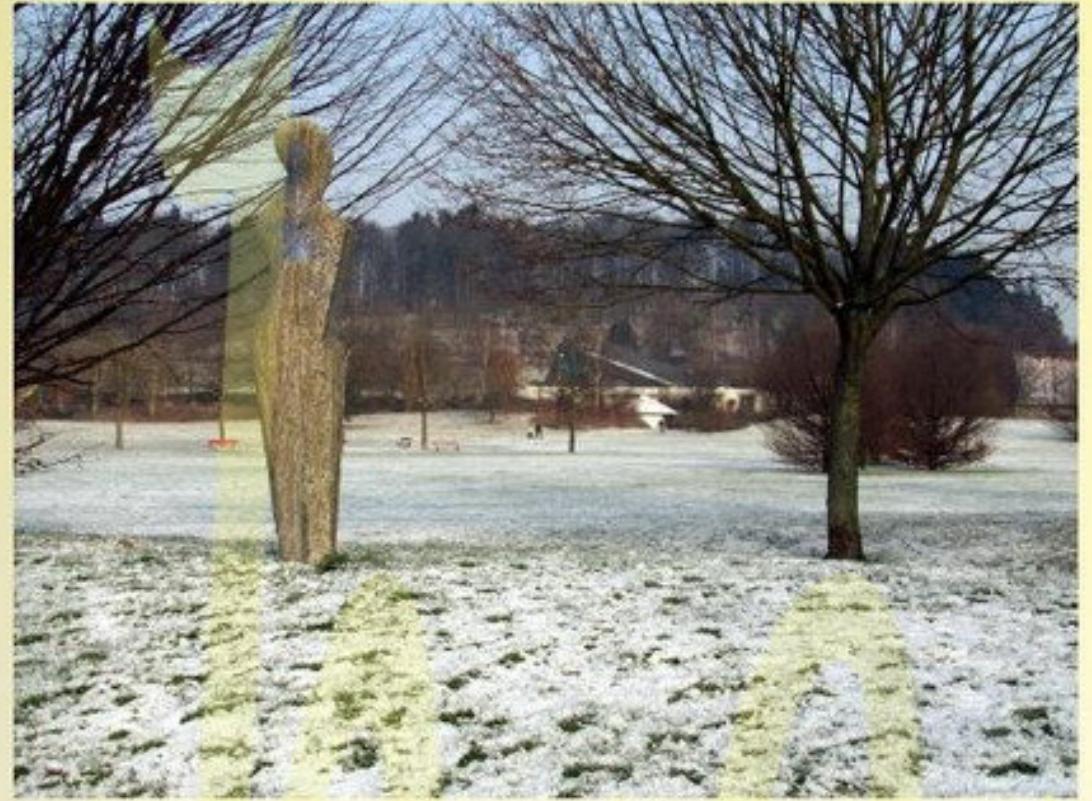
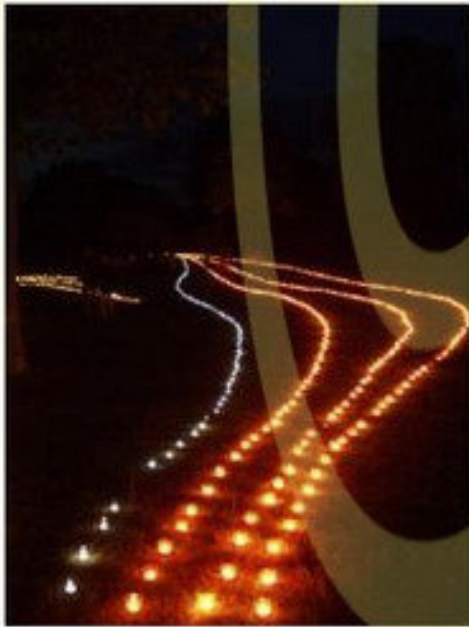


Kreisverkehre - Symbol der Städtepartnerschaften





2004 Lichterfest im Stadtpark



Figuren im Park

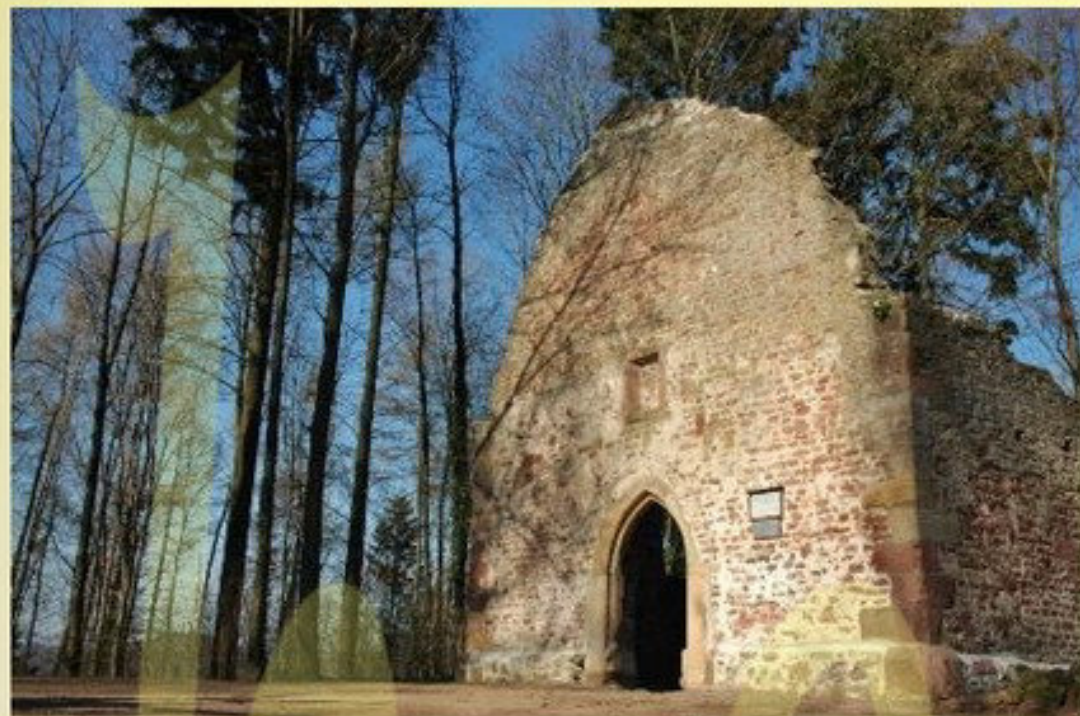




Figuren im Park



Vorhandene
und
ehemalige.



Ruine der sog. "St. Severin-Kapelle" auf dem
Mauracher Berg, die 1487 errichtet wurde.
Eine hier gefundene Reliefplatte aus der Zeit
um 1400, die den hl. Severin zeigt, befindet
sich heute in der St. Jakob-Kirche in Derz-
lingen.
Ob hier zuvor die 562 bezeugte Kirche "ze
Muren" (Maurach) stand, ist nicht erwiesen.
Schwarzschilleren, Gerdinger





St. Jakobuskirche

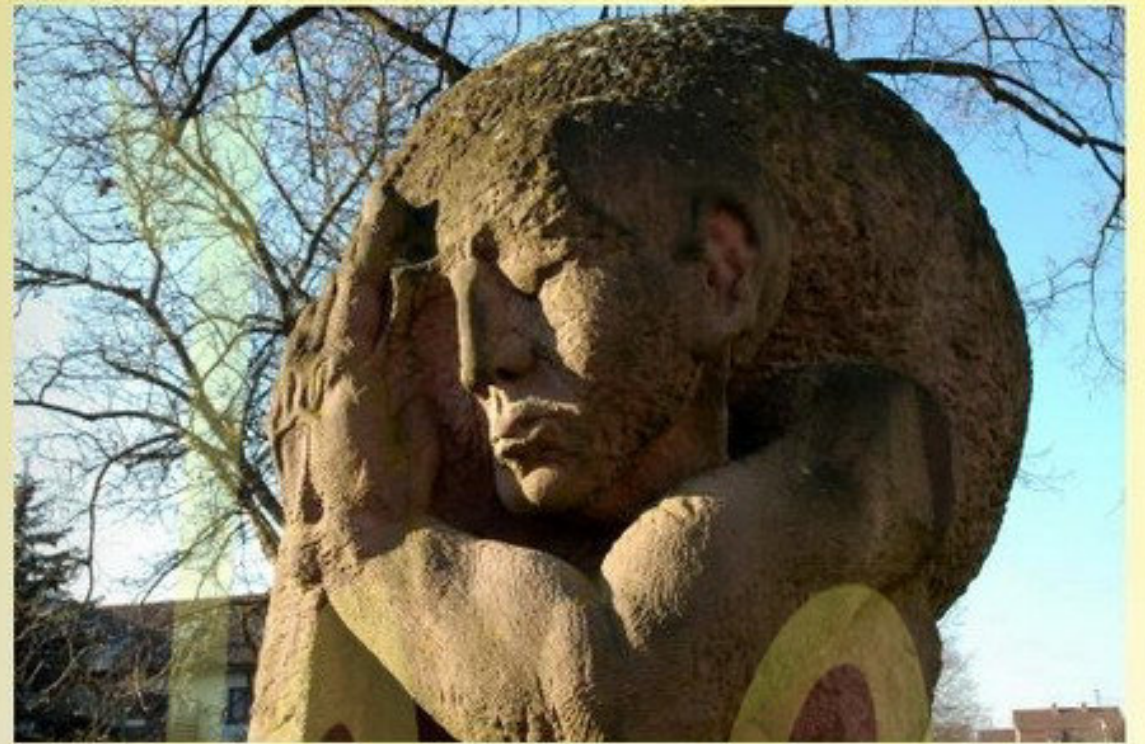
Sie wurde im Jahre 1976 erbaut. Sehenswert sind der Kreuzgang von Helmut Storz und die Malereien von Theodor Zeller.



Neuapostolische Kirche

Im Neubaugebiet Heidach empfängt eine kleine Kirche die Menschen.





Sackträger Brunnen

Aus dem Mahlrog und Mahlstein der ehemals hier stehenden Öl- und Senfmühle (Raps-Lein-Nüsse-Mohn) wurde 1974 von dem Breisacher Bildhauer Helmut Lutz diese Brunnenanlage gestaltet. Im Volksmund Sackträgerbrunnen genannt, in Erinnerung an die schwere Arbeit des Müllers, auch Öler genannt.

Schwarzwaldverein in Dersingen





Im Januar 2003 wird ein alter Wunsch wahr. Das Kultur & Bürgerhaus wird eröffnet.

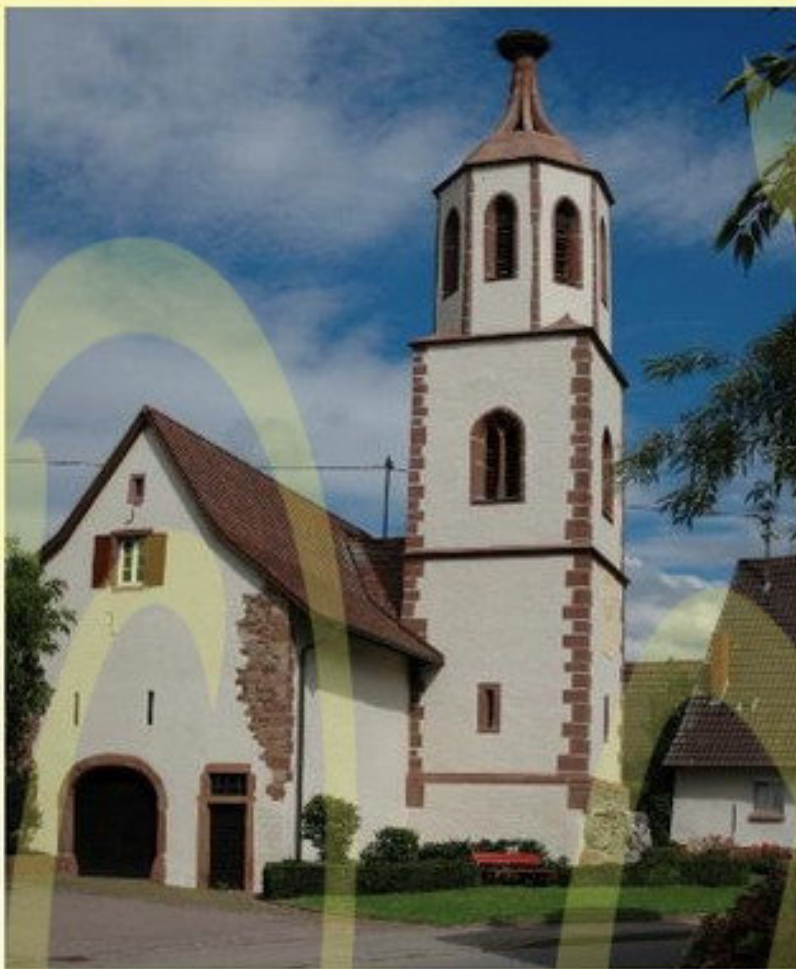


Bewohner im und am See



Gebilde im See





Storkenturm

Volkstümliche Bezeichnung für den Turm der 1275 und 1298 errichteten evangelischen Dillingener Pfarrkirche St. Michael. Zeitweise befand er sich im Besitz der Friedberger Deutschherren und des St. Margarethen-Stiftes in Wädswil. Seit dem 17. Jahrhundert wird er nicht mehr als Kirche genutzt.

Die Sommeruhr zeigt die mittelalterliche Zeit (Mitt.) an, die entsprechend ist nach dem 15. Längengrad Ost, Dillingen Zeit. Für die Sommerzeit ist jeweils eine Stunde vorzuschieben.

Die Symbole stellen die vier Jahreszeiten dar:

-  - Frühling
die aufsteigende Blume
-  - Sommer
die blühende Blume
-  - Herbst
die verkümmerte Blüte mit dem Samen, der sich im Kreis bildet
-  - Winter
die Sommerferien befinden sich im Gebiet des Hauses

Der Historiker Dillingen a. Y. renovierte den Storkenturm im Herbst 2006 mit Unterstützung der Gemeinde und Dillingener Firmen. Die Sommeruhr entstand aus einer gemeinsamen Idee des Schwabacher Museums und des Historikers Dillingen a. Y.

Storkenturm